

Prophetische Rede verachtet nicht! Prüft aber alles,
das Gute behaltet! 1. Thessalonicher 5, 20+21

Einleitung

Beim Thema Prophetie befinden wir uns mitten im Thema Geistesgaben. Der Heilige Geist und sein Wirken sind offensichtlich Teil der Heiligung. Gott will mit uns weiterkommen, uns verändern in sein Bild. 1. Korinther 14, 1: Prophetie ist die Gabe nach der wir vor allem streben sollen! Warum? Was soll das? Was bringt sie uns in Bezug auf Heiligung?

Was ist Prophetisches reden?

Es geht im biblischen Sinn nicht einfach um das Voraussagen der Zukunft. Prophetie (oder Weissagung) ist viel mehr.

- Überführen von Sünde
- Den Menschen aus Gottes Sicht erkennen
- Deutung von Handlungen und Ereignissen in der Gegenwart von Gott her

Nach 1. Korinther 14, 3+4: Erbauung, Ermahnung, Tröstung

Prophetie ist also eine seelsorgerliche Handreichung in der Gemeinde, für einzelne oder Gruppen oder alle zusammen. Prophetie ist Reden im Auftrag Gottes. So gesehen ist auch die Auslegung der Bibel, auch diese Predigt jetzt, prophetisches Reden, nämlich vom Geist inspiriert. Prophetie ist das wichtigste Instrument zum Bau der Gemeinde und ohne sie verzichten wir auf unser effizientestes Mittel in der Beziehung zu unserem Gott!

Wie kommts zum Verachten?

Woher kommen denn dann all diese Vorbehalte, die wir doch alle gut kennen. Manche eher als theologisches Problem. Andere eher als komisches Gefühl im Bauch, wenn es um

dieses Thema geht. Genau das ist es aber, was Paulus hier anspricht! Prophetie ist nicht steuerbar, weil sie ganz Geist gewirkt ist. Das löst in uns Menschen ganz natürlicher Weise Ängste aus. Und einige von uns werden auch negative Erfahrungen mit diesem Thema gemacht haben. Blossstellung, Verletzungen, Lieblosigkeit, Rechthaberei, Ehrsucht, Enttäuschung sind eng mit dem prophetischen Dienst verbunden. Denn die Überbringer dieser göttlichen Botschaften sind weit davon entfernt wie Gott zu sein, manchmal fühlen sie sich aber so! Es ist kaum fassbar, dass der Herr unvollkommene Menschen als Boten auswählt. Er könnte doch auch Engel senden. Das tut er aber nicht. Er liebt uns so, dass er eben direkten Kontakt sucht. Wir haben doch genug Beispiele in der Bibel für unvollkommene aber effiziente Propheten!

Die prophetischen Botschaften sind nicht immer angenehm. Gott ist kein Freund von Smalltalk! Das Ziel ist aber immer: Ermahnung, Erbauung und Trost!

Warum ist sie wichtig?

Es geht um nichts weniger und nichts mehr als um die Erkenntnis der Wahrheiten Gottes konkret in unserem und für unser Leben! Gottes Wort soll lebendig werden – geistgewirkt! Der Herr will direkt mit uns sprechen. Abwesenheit von Prophetie tötet das geistliche Leben. Anwesenheit von Prophetie bringt geistliche Dynamik. 1. Samuel 3,1

Wer redet wie prophetisch?

Prophetisch reden kann jeder. Wir tun es viel öfter, als es uns bewusst ist. Diese Art unbewusste Prophetie ist aber nur der Anfang und nicht das, was Paulus hier meint. Er schreibt, wir sollen danach streben! Prophetie soll in unseren Gottesdiensten Platz haben, in unserem Dienst, in unserem Leben. So gibt es sogar das Amt des Propheten (Epheser 4, 11). Ein Prophet ist ein Mensch mit einer grossen Befähigung

zur Prophetie. Jemand, den Gott in einem auffälligen Mass immer wieder als Boten braucht. Andere erhalten punktuell Botschaften.

Gott spricht in Träumen, Bildern, Eindrücken, Zeichen, Gedankenblitzen und sogar als hörbare Stimme. Immer durch seinen Geist zu unserem Geist. Römer 8, 16

Wie prüft man?

Es gibt eine klare Hierarchie:

Die Bibel = Gottes Wort steht über jeder Aussage eines Menschen. Widerspricht eine als Prophetie bezeichnete Aussage dem Wort Gottes, so ist es keine Prophetie.

Dann ist auch der Auftrag der Prophetie klar: Ermahnung, Erbauung, Trost, also ein seelsorgerischer.

Und dann gibt es auch 1. Korinther 13: die Liebe steht über allem. Nur was aus der Liebe heraus getan – und also auch gesagt – wird, kommt zum Ziel. Die Liebe ist die Grundlage allen Dienens, auch der Prophetie.

Das gilt auch für das Weitergeben. Die Botschaft erreicht uns ohne Vorwarnung und direkt durch den Heiligen Geist zu unserem Geist. Nun ist es aber am Menschen, Gehorsam zu sein und die Botschaft in Liebe und zur Ehre Gottes weiter zu geben, im richtigen Rahmen, mit sorgfältigen Worten. Die Freiheit der anderen, ebenfalls zu prüfen darf nicht beeinträchtigt werden!

Wir brauchen einander, denn nur in der Ergänzung wird prophetisches Reden Frucht bringen: das Reich Gottes bauen!

Was ist gut zum behalten?

Philipper 4, 8

Alles, was wahr ist, was unserer Seele gut tut und uns in unserem geistlichen Leben voran bringt. Wenn uns etwas in die Gegenwart von Jesus treibt, uns Frieden bringt, dann tut es uns gut. Dann kommt es vom Herrn und alles, was von ihm kommt, ist gut!

Predigtnotizen

Sonntag, 20. April 2008
Korps Reinach



Heiligung

Prophetische Rede verachtet nicht!



Angelika Marti